

Ausstellungseröffnung, Vortrag und Film

Porträts von 1000 FriedensFrauen Weltweit

mit Heide Schütz, Vorsitzende des Frauennetzwerks für Frieden e.V.



Sie wurden – stellvertretend für Hunderttausende – ausgewählt. 1000 Frauen aus 150 Ländern, die 2005 im Rahmen des Projektes *1000 FriedensFrauen* für den Friedensnobelpreis in Oslo nominiert wurden, 100 Jahre, nachdem Bertha v. Suttner als erste Frau diesen herausragenden Preis erhielt. Es sind Frauen, die nach Kriegen und in Konflikten die ersten Brücken der Verständigung zwischen den verfeindeten Gruppen bauen, die sich weltweit gegen Armut, Gewalt, Krieg und für Frieden, menschliche Sicherheit und Gerechtigkeit einsetzen. Ihr Friedensengagement ist umfassend und weltweit, aber weitgehend unbekannt.

Die Ausstellung dieser Frauenporträts ist nun vom 05. September bis 5. Oktober 2008 im Allerweltshaus zu sehen. Seit 2005 wurde sie bereits mehr als 100 mal in Ländern und Städten rund um den Globus gezeigt.

Weitere Informationen: www.1000peacewomen.org

Freitag, 5. September, 19.30 Uhr
Im Allerweltshaus, Körnerstraße 77-79, Köln-Ehrenfeld

Eintritt 3 €

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erinnern für die Menschenrechte: Geschichte und Geschichten“ statt und wird von der **Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“** gefördert.

V.i.S.d.P.: Adnan Keskin, Kölner Appell gegen Rassismus e.V. Tel.: 0221 – 95 21 199 www.mkl.de, www.koelnerappell.de